

## **Protokoll:**

Herr Bresser (Ingenieurbüro Fischer Teamplan) stellt die Ergebnisse der Neuaufstellung des Generalentwässerungsplanes vor.

Ratsmitglied Dr. Kleemann (B'90/ Die Grünen) erkundigt sich nach der derzeitigen Situation im Brenderweg.

Herr Mohrs (WL EB 85) erläutert die Gegebenheiten und die weiteren Schritte und bestätigt auf Nachfrage, dass die Lage der Kanäle nunmehr parzellenscharf bekannt sei.

Ratsmitglied Knopp (CDU) fragt nach, ob die Umsetzung des vorgestellten Planes personell geleistet werden könne. Weiterhin bittet er um Auskunft, ob zukünftig eine Umstellung auf das Trennsystem erfolge.

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Lukas führt aus, dass man bezüglich der personellen Entwicklung verwaltungsintern in Gesprächen sei und das im Stellenplan 2026 die erforderlichen Veränderungen vorgesehen würden.

Herr Bresser (Ing.büro Fischer Teamplan) erläutert im Hinblick auf die Möglichkeiten eines Trennsystems, dass dies immer in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten und den bereits vorhandenen Systemen sei.

Herr Kaufmann (EB 85) ergänzt, dass zukünftig nach Möglichkeit eine Umstellung auf das Trennsystem erfolgen werde.

Ratsmitglied Diehl (WGS) erkundigt sich nach dem weiteren Fortgang des vorgestellten Generalentwässerungsplanes.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas informiert, dass die vorgetragene Präsentation den Ortsbeiräten zur Verfügung gestellt wird und eine Informationsbroschüre zu Sanierungsmaßnahmen in den Stadtteilen folgt. Bei Bedarf wird der EB 85 die Neuaufstellung des Generalentwässerungsplans in den jeweiligen Ortsbeiräten vorstellen.

Ratsmitglied Diehl (WGS) fragt nach den im Stadtgebiet vorhandenen Regenmessern und bittet nach Möglichkeit um eine Erhöhung der Anzahl.

Herr Kaufmann (EB 85) erläutert, dass das System der vorhandenen Regenmesser ausgebaut und die Anzahl erhöht werden soll.

Ratsmitglied Otto (CDU) fragt nach, ob der Eigenbetrieb 85 auch auf mögliche Gefahrenlagen vorbereitet und entsprechend handlungsfähig sei.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas betont, dass der Eigenbetrieb 85 in solchen Gefahren- bzw. Krisensituationen in die Organisationsstruktur unter Führung des Amtes 37 eingebunden sei und entsprechend tätig werde.